

## **Delignit AG mit strategischer Neuausrichtung**

### **Verkauf der Mehrheit an rumänischen Tochtergesellschaften und Kapitalerhöhung**

Berlin, 4. Oktober 2010 – Die MBB Industries AG (ISIN DE000A0ETBQ4), eine Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen erwartet im Zuge der strategischen Neuausrichtung ihrer Tochtergesellschaft Delignit AG eine einmalige Belastung ihres Konzernergebnisses in Höhe von bis zu 9,0 Mio. Euro und wird sich an der Kapitalerhöhung der Delignit AG mit 1,5 Mio. Euro beteiligen.

Die Delignit AG (ISIN DE000A0MZ4B0), führender Hersteller ökologischer Produkte und Systemlösungen auf Basis des natürlichen Holzwerkstoffs Delignit, wird sich auf ihre ertragsseitig aussichtsreichen Geschäftsfelder Automotive und technologische Anwendungen konzentrieren und von den wettbewerbsintensiven, niedrig-margigen Geschäftsfeldern trennen. Die Delignit AG beabsichtigt hierzu, ihre Fertigungskapazitäten durch Verkauf der Mehrheit an den rumänischen Tochtergesellschaften Delignit Romania Srl., Cildro S.A. sowie der Cildro Services Srl. zu reduzieren. Zukünftig wird die Delignit somit ihre Aktivitäten am deutschen Standort in Blomberg konzentrieren. Die Vertragsverhandlungen mit dem Käufer der Mehrheitsanteile an den rumänischen Gesellschaften befinden sich im fortgeschrittenen Stadium. Die Delignit AG rechnet aber damit, dass aufgrund der aktuell bestehenden Überkapazitäten im Markt wahrscheinlich kein adäquater Kaufpreis zu erzielen sein wird, weshalb mit einem einmaligen Abschreibungsbedarf für die Delignit-Gruppe von bis zu 11,0 Mio. Euro zu rechnen ist. Im Gegenzug wird sich die Verschuldung der Delignit Gruppe deutlich reduzieren. Die bessere Auslastung der verbleibenden Fertigungskapazitäten, die reduzierte Verschuldung und die Konzentration auf die profitablen Geschäftsfelder werden unmittelbar zu einer erheblichen Verbesserung der Ertragssituation führen. Gleichzeitig wird diese durch eine sich jüngst belebende Nachfrage nach Spezialwerkstoffen der Delignit AG unterstützt.

Zudem plant die Delignit AG zur Stärkung der Eigenkapitalbasis eine Kapitalerhöhung, an der sich die MBB Industries AG mit 1,5 Mio. Euro beteiligen wird. Die Kapitalerhöhung soll unmittelbar nach Veräußerung der rumänischen Beteiligungen erfolgen. Die neuen Aktien werden voraussichtlich zu 1,10 Euro pro Aktie ausgegeben. Die Delignit AG geht davon aus, dass ihre Konzerneigenkapitalquote nach Neuausrichtung bei rund 25 Prozent liegen wird.

Die MBB Industries AG, die aktuell 80,55 % der Aktien der Delignit AG hält, erwartet, dass der einmalige Buchverlust in Höhe von bis zu 9,0 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2010 nicht vollständig durch operative Ergebnisse der übrigen Beteiligungen kompensiert werden kann. Gleichzeitig erwartet die MBB Industries aber eine Verbesserung ihrer Konzern-

Nettofinanzmittelposition durch die Abgabe von Finanzschulden beim Verkauf der rumänischen Unternehmen von ca. 5 Mio. Euro und einen positiven Ergebnisbeitrag der Delignit AG im Geschäftsjahr 2011. Den annualisierten Konzernumsatz der MBB Industries sieht der Vorstand unverändert bei 120 Mio. Euro. Der MBB Industries AG werden nach der Delignit Kapitalerhöhung liquide Mittel von 28 Mio. Euro für Unternehmensakquisitionen zur Verfügung stehen.

#### **Über die MBB Industries AG:**

Die MBB Industries AG beteiligt sich seit 1995 erfolgreich an mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen. Preisattraktiver Beteiligungserwerb, den Wert steigerndes Beteiligungsmanagement und eine renditestarke Beteiligungsveräußerung sind die drei Säulen des Geschäftsmodells. Die MBB Industries AG arbeitet seit Anbeginn überdurchschnittlich profitabel und strebt auch zukünftig außerordentliche Renditen an.

Weitere Informationen über die MBB Industries finden sich im Internet unter <http://www.mbbindustries.com>